



## **„Zwölf Gebote für das Reiten im Gelände“**

**Verschafe deinem Pferd täglich ausreichend Bewegung unter dem Sattel  
und möglichst auch auf Weide oder Paddock!**

•

**Gewöhne dein Pferd behutsam an den Straßenverkehr und an das Gelände;  
verwende die vorgeschriebene Beleuchtung und reflektierende Sicherheitswesten  
bei Dunkelheit oder schlechter Sicht!**

•

**Unternehme Ausritte nicht alleine – in der Gruppe macht es mehr Spaß  
und ist sicherer!**

•

**Sorge für ausreichenden Versicherungsschutz für dich und das Pferd;  
trage beim Ausritt stets den bruch- und splittersicheren Reithelm  
mit Drei- bzw. Vierpunktbefestigung!**

•

**Kontrolliere täglich den verkehrssicheren Zustand von Zaumzeug und Sattel!**

•

**Kennzeichne dein Pferd vor dem Ausritt ins Gelände mit den grünen Pferdekennzeichen  
der Pferdesportverbände!**

•

**Reite nur auf Straßen und Wegen oder besonders ausgewiesenen Flächen, niemals querbeet.  
Benutze die für das Reiten besonders ausgewiesenen Wege, wenn diese vorgeschrieben sind!**

•

**Verzichte auf einen Ausritt oder nimm Umwege in Kauf, wenn Wege durch anhaltende  
Niederschläge weich geworden sind, und passe dein Tempo dem Gelände an!**

•

**Begegne Fußgängern, Radfahrern, Reitern, Gespannen und Kraftfahrzeugen immer nur  
im Schritt und sei rücksichtsvoll, freundlich und hilfsbereit zu allen!**

•

**Melde unaufgefordert Schäden, die einmal entstehen können,  
und regele entsprechenden Schadenersatz!**

•

**Spreche mit Reit- und Fahrkollegen/innen, die gegen diese Regeln verstoßen!**

•

**Du bist Gast in der Natur; dein Pferd bereichert die Landschaft,  
wenn du dich korrekt verhältst!**

**Schaffe dem Reitsport Sympathien, keine Gegner!**